

		CVP	Nikolaus Sabathy
Wohnungsbauförderung		Antwort	Bemerkungen
1	Treten Sie für die Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaus ein?	ja	
2	Soll städtisches Bauland, für das sich gemeinnützige Wohnbauträger interessieren, zu Vorzugskonditionen an die Baugenossenschaften abgegeben werden?	ja	
3	Sollen private Eigentümer dazu verpflichtet werden, bei grösseren Neubauprojekten einen Teil der Wohnungen nach den Prinzipien der kantonalen Wohnbauförderung zu erstellen und zu bewirtschaften?	nein	Die Prinzipien werden zum grössten Teil bei fast allen grösseren Wohnbauprojekten eingehalten.
Vermietungspraxis der Stadt Winterthur			
4	Treten Sie dafür ein, dass sich die Stadt Winterthur bei der Vermietung von Wohnungen an das Prinzip der Kostenmiete hält und auf spekulative Mietzinserhöhungen verzichtet?	ja	
Planungsgrundsätze der Stadt Winterthur			
5	Sollen bei der Planung grosser Bauvorhaben die heutigen Mieter/-innen frühzeitig in den Entscheidungsprozess einbezogen werden?	keine Antwort	je mehr Personen bei einer Planung mitreden, desto schwieriger wird sie. Manchmal kann eine Mitsprache aber auch sinnvoll sein. Muss vn Fall zu Fall entschieden werden.
6	Unterstützen Sie die Forderung des MV und der IG Talgut, dass Alternativen zum Abriss des Talgutquartiers ernsthaft geprüft werden müssen, bevor ein Gestaltungsplan erarbeitet wird?	ja	
Energetische Sanierungen			
7	Treten Sie dafür ein, dass auf Sanierungsprojekte verzichtet werden soll, die zur Segregation der Wohnbevölkerung beitragen?	nein	
8	Stimmen Sie der Forderung zu, dass Fördergelder für energetische Sanierungen nur auszuzahlen sind, wenn die Eigentümer die Sanierungen ohne Kündigung der Mietverhältnisse durchführen und die Förderbeiträge zur Reduktion der Mietzinserhöhung einsetzen?	nein	
	Ja	4	
	Nein	3	
	keine Antwort	1	
Massnahmen zur Erhaltung eines breiten Angebots an preisgünstigen Wohnungen			
9	Mit welchen Massnahmen oder Vorstössen werden Sie in der nächsten Amtszeit das Angebot an preisgünstigen Wohnungen sichern?		Muss in der Fraktion noch diskutiert werden.